

Reiseverhalten, Klimawandel, Pandemie, selbst schlachten

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2021 19:56

[Zitat von plattyplus](#)



In 5,5 Wochen sollte das zu schaffen sein.

Und was die 10.000€ angeht: Ich habe für eine Woche Gran Canaria im 5-Sterne Hotel Doppelzimmer mit HP als Single 800€ gezahlt. Es gab keine Einzelzimmer. Mit zwei Personen hätte die Tour für beide zusammen 1.100€ gekostet. Da bin ich weit weg von den 10.000€ für 4 Urlaube. Laß es 5.000€ sein.

Tja, schaffen kann man das sicherlich. Aber a) können die Wenigsten 5,5 Wochen Urlaub am Stück machen (es sei denn, als Lehrkraft verbringt man wirklich seine kompletten Sommerferien im Ausland) und b) hätte ich persönlich keine Lust auf "Hauptsache in einem Urlaub möglichst viele Kilometer abgerissen". Aber auch das ist halt eine andere Art des Urlaubs, als ich sie bevorzuge.

Was deine Rechnung angeht: Ich sprach von vier Urlaubsreisen ins Ausland im Jahr mit vier Personen (zwei Erwachsene, zwei Kinder). Da denke ich schon, dass 2500 Euro pro Reise (inkl. Flug, Mietwagen, Unterkunft, Essen und Getränke usw.) realistisch sind, wenn es nicht nur Kurzreisen sind.

[Zitat von plattyplus](#)

Ich will irgendwann halt den Enkelkindern erzählen können an welch großem Rad Opa in jungen Jahren gedreht hat und sie damit in pures Staunen versetzen.

DAS ist natürlich ein besonders erstrebenswertes Lebensziel...

